



# SCHLÜSSELERLEBNIS

*Damit aus einer Wohnung ein Ort des Glücks wird, braucht es mehr als schöne Möbel: Herz, Persönlichkeit – und tolle Ideen. Wir haben die besten Living-Blogger gebeten, uns ihre aktuellen Lieblingsräume zu zeigen. Sie haben gleich ein ganzes Haus gebaut*

TEXT: CORINNA GÖTZ

ILLUSTRATION: INGEBORG SCHINDLER



Dabito überrascht gerne mit Fotos seiner Wohnung, nachdem er sie mal wieder umdekoriert hat. Z. B. mit völlig neuen Bildern an den Wänden (kl. Foto)



## DER KUNSTVOLLE FLUR *von Dabito*

**Sein Blog:** Mit **Old Brand New** wurde der Grafikdesigner und Fotograf aus L.A. zu einer Art Bryanboy der Living-Blogosphäre. Dabito sprüht förmlich vor Ideen, mit denen er seine Wohnung umgestaltet und Vintage-Möbel und -Accessoires brandneu aussehen lässt.

### **Seine Inspiration für den perfekten**

**Flur:** Als er das Haus der Stylistin Justina Blakeney für seinen Blog fotografierte (gr. Bild), empfangen Dabito die Lieblingsstücke der Bewohnerin, bunte Muster und grüne Pflanzen. „Der Mix aus verschiedenen Prints macht den Raum sofort fröhlich und einladend“, sagt der 30-Jährige. „Die Blumenampel hat Justina selbst entworfen, Metall, Holz und Grünes harmonisieren optimal miteinander. Man spürt sofort: Ein Zuhause ist dort, wo das Herz ist – aber man muss keine Bank überfallen, um es schön zu machen. Es gibt nur drei Dinge, in die man investieren sollte: Teppiche, Pflanzen und Kunst. Für den Rest braucht man lediglich einen Sinn fürs Selbstmachen.“

**Mehr von Dabito**  
auf [oldbrandnewblog.com](http://oldbrandnewblog.com)





Bei der kalifornischen Fotografin Laure Joliet wecken Holz, Teppiche und Keramik Heimatgefühle



## DAS ZEITLOSE WOHNZIMMER

von Laure Joliet

**Ihr Blog:** Auf **At Home At Home** zeigt Laure Joliet, 33, seit 2007 Interieur-, Reise- und Food-Bilder, die sie mittlerweile auch für „The New York Times“ oder „Living Etc.“ fotografiert. Sie studierte an der Kunsthochschule, ihre erste Kamera hielt sie mit 13 in den Händen. Schon damals dokumentierte sie alles Schöne, das sie entdeckte. **Ihre Inspiration für das perfekte Wohnzimmer:** Im Haus der Keramikdesignerin Tracy Wilkinson in Mount Washington/L.A. fand sie den idealen Raum zum Leben, der für sie viel Licht und Wärme und kein „künstliches Design“ braucht: „Die hellen Teppiche und bunten Kissen mit 70er-Flair, das dunkle Holz, die Ziegelsteine und der offene Kamin sind für mich absolut zeitlos und die Definition von mühelosem Chic“, sagt die Kalifornierin. „Früher bin ich mit meinen Eltern oft gereist und fühlte mich an verschiedenen Orten zu Hause. Heute suche ich in Wohnungen und Häusern nach genau diesen intimen Momenten. Bei Tracy packte mich sofort das Heimatgefühl!“

Mehr von Laure auf [laurejoliet.com/blog](http://laurejoliet.com/blog). Tracy Wilkinsons Keramik gibt's über [store-la.com](http://store-la.com) (ab ca. 40 Euro)





FOTOS: LAURE JOLIET (2)



In ihrem Stadthaus (kl. Bild) und in ihrem digitalen Tagebuch serviert Anna Dorfman die besten Do-it-yourself-Tipps – z. B. wie man aus einfachen Ikea-Elementen eine individuelle Traumküche baut (gr. Bild)



## DIE INDUSTRIE-DESIGN-KÜCHE *von Anna Dorfman*

**Ihr Blog:** Die Grafikerin gestaltet eigentlich Buchcover. Seit 2006 dreht sich in ihrem Leben und auf **Door Sixteen** allerdings alles um ihre alte New Yorker Stadtvilla mit der Hausnummer 16. Mittlerweile ist Anna Renovierungsexpertin und gibt so großartige Tipps, dass man gleich selbst zum Hammer greifen möchte. **Ihre perfekte Küche:** „Ich mag es eher modern, wollte aber bei der Einrichtung meines Hauses auch dessen Geschichte gerecht werden“, sagt die 37-Jährige. „Für die Küche habe ich mir den Industrial Style französischer Bistros und New Yorker Bäckereien zum Vorbild genommen: Die frei stehenden Möbel und offenen Regale sind typisch für das späte 19. Jahrhundert, die Materialien ehrlich und einfach. Die Grundtöne sind Schwarz und Weiß, weitere Farben kommen nach und nach hinzu: Ich verteile Pink, Türkis, Rot und Gelb in kleiner Dosisierung in jedem Raum, so wird alles wieder eine Einheit!“ **Mehr von Anna auf [doorsixteen.com](http://doorsixteen.com)**

## DAS MINIMALISTISCHE SCHLAFZIMMER von Pella Hedeby

**Ihr Blog:** Seit fast drei Jahren präsentiert die schwedische Inneneinrichterin und Mutter von zwei Jungen auf **Stil Inspiration** Moodboards, Fotos von ihrer Arbeit und von ihrem Haus, das sie mit weißen Wänden und weiß gewaschenen Parkettböden selbst renoviert hat. **Ihr perfektes Schlafzimmer:** Für Pella sollte es puristisch sein wie der Rest ihres Interiors, aber keinesfalls kühl oder steril. Der Trick: Während sie in den übrigen Räumen warme Akzente mit Holz und vielen Schaffellen (siehe kl. Bild re.) setzt, sorgen hier kleine Erinnerungsstücke, Fotos und gerahmte Lieblingszitate für eine sehr persönliche Note. Präsentiert werden diese in ihrem selbst gefertigten Einbauregal: „Es macht das Schlafzimmer so besonders und ist ideal für all die Kleinigkeiten, die ich sammle, seit ich denken kann“, sagt die 36-Jährige. „Denn sie sind es doch, die den eigenen Stil ausmachen!“ **Mehr von Pella auf [stilinspiration.blogspot.se](http://stilinspiration.blogspot.se)**





Die Grafikdesignerin Sarah Sherman Samuel lebt sich im Internet und an ihren eigenen vier Wänden kreativ aus – in ihrem Wohnzimmer (gr. Bild) wie in ihrem kleinen Studio (u.)



## DER INSPIRIERENDE ARBEITSPLATZ

von Sarah Sherman Samuel

**Ihr Blog:** Die Amerikanerin lancierte **Smitten Studio** vor etwa einem Jahr und ließ damit ihren Nine-to-five-Job als Grafikerin in L.A. hinter sich. Jetzt dokumentiert sie u. a. die Einrichtung eines Ferienhäuschens am Lake Michigan, in das sie sich unlängst schwer verliebte. Zweite Leidenschaft der 31-Jährigen: ihre Produktlinie mit Wohnaccessoires, die in der Werkstatt ihres Vaters handgefertigt werden. **Ihr perfekter Arbeitsplatz:** Er passt selbst in den kleinsten Raum, denn am wichtigsten ist laut Sarah nicht der Tisch – sondern die Wand. Während sie diese in ihrem Studio (kl. Bild o.) mit Tafelfarbe grundiert hat, kommt in ihrer Wohnung Masking Tape zum Einsatz: „Die Klebestreifen dienen mir als Moodboard. Hier bringe ich alles an, was mich beim Entwerfen von Stoffen und Produkten inspiriert. Am meisten gefällt mir daran: Manchmal ist die ganze Fläche vollgehängt – und ständig wechseln die Motive!“

Mehr von Sarah auf [smittenstudioonline.com](http://smittenstudioonline.com). Ihr Online-shop: [asunnyafternoon.com](http://asunnyafternoon.com)

FOTOS: SARAH SHERMAN SAMUEL (2)



FOTOS: OLIVER LÖSER, MAGNUS MÄRDING/COURTESY OD ETT HEM, DIMITRA SPIROPOULOU

## DAS LUXUSBADEZIMMER *von Costas Voyatzis*

**Sein Blog:** Der Innenarchitekt gründete **Yatzer** 2007, drei Jahre später zählte die Seite laut „Financial Times“ bereits zu den zehn wichtigsten Designplattformen im Netz. Costas, 1980 in Athen geboren, aber auf der ganzen Welt zu Hause, ist bis heute die Seele des Blogs, obwohl längst ein ganzes Team daran arbeitet. **Seine Inspiration für das perfekte Badezimmer:** „Wenn ich einen Raum wählen sollte, in dem ich für immer leben möchte, dann wäre es dieser“, sagt Costas über das Luxusbad (gr. Bild) der Pariser Architekten Isabelle Stanislas und Leiko Oshima. Das ist, wie alles, was er auf seinem Blog zeigt, absolut *fashion forward*. Und auch, wer nicht in Marmor baden kann oder möchte, findet hier Anregungen: bodenlange Vorhänge wirken nicht nur in Schwarz edel, einfache Regale über der Badewanne bieten reichlich Ablagefläche, und statt integriertem Daybed kann auch ein kleiner Sessel zum Entspannen einladen – und für das gewisse Etwas sorgen. **Mehr von Costas auf [yatzer.com](http://yatzer.com)**

Zweite Lieblingslocation von Costas Voyatzis: das Stockholmer Hotel „Ett Hem“ (Bild re.), das er auch auf seinem Blog vorstellt



**G**